

Bayerische Meisterschaft 2012 Sommerbiathlon für Luftgewehr und Kleinkaliber (Sprint-/Verfolgungs-/Staffelwettbewerb)

vom 20. bis 22. Juli 2012 in Bayerisch Eisenstein
(Ausrichter SC Bayerisch Eisenstein)

Meldeschluss 15. Juli 2012 (Excel-Formblatt im Internet: www.bssb.de)

1 Teilnahmeberechtigung

1.1 Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund gebunden. **Die Teilnehmer müssen bis zum 1. Juni 2012 vom Gau beim BSSB gemeldet sein.**

1.2 Alterserfordernisse

1.2.1 Luftgewehr-Wettbewerbe ab Jahrgang 2002 (Ausnahmegenehmigung muss unaufgefordert vorgelegt werden!)

1.2.2 Kleinkaliber-Wettbewerbe ab Jahrgang 1997

1.3 Versicherung und Haftpflicht

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

2 Qualifikation

2.1 Qualifikation Deutsche Meisterschaft

Einzelwettbewerbe

In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die im Sprintwettkampf gegenüber dem Durchschnittswert der drei erstplatzierten Sportler einen Rückstand von weniger als 5 Minuten haben. In allen Klassen, in denen mehr als 60 Sportler die Qualifikationsnorm erfüllt haben, legt nach vorliegen aller Landesmeisterschaftsergebnislisten der DSB die für diese Klassen zugelassenen Zeitrückstände und somit auch die endgültigen Teilnehmerzahlen fest.

Staffelwettbewerbe

Alle Teilnehmer einer DM-Staffel müssen sich im Sprintwettkampf zur DM qualifiziert haben.

2.2 Richtlinien

Die Veranstaltung wird nach den „Regeln Sommerbiathlon 8.0“ und dieser Ausschreibung durchgeführt (siehe auch Erklärungen zur BM ab Seite 15).

3 Wettbewerbe

3.1 Allgemeines

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen. Die Gewehre verbleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus fünf Spiegeln bestehen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden fünf

Schuss liegend abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde (Handicaprunde) laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals fünf Schuss abgegeben. Anschlagsart und weitere Schießeinlagen siehe Tabellen unter 4. Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Handicaprunden und nach der letzten der Auslauf zum Ziel. Die Gesamtzeit wird gemessen.

3.2 Gewehre und Munition

3.2.1 Gewehre

3.2.1.1 Luftgewehr

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach den Regeln „Sommerbiathlon des DSB“. Abzugsgewicht Mehrlader 500 g. Munition: Kaliber 4,5 mm (.177)

3.2.1.2 Kleinkaliber

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader nach den „Regeln Sommerbiathlon“ des DSB. Abzugsgewicht Mehrlader 500 g. Munition: Randfeuerpatronen 5,6 mm (.22 lfb)

3.3 Schießstand und Scheiben

3.3.1 Luftgewehr Scheibenentfernung 10 Meter Klappscheiben (fünf Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 15 Millimeter
Stehendanschlag: Durchmesser 35 Millimeter

3.3.2 Kleinkaliber Scheibenentfernung 50 Meter Klappscheiben/elektronische Anlagen (fünf Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 45 Millimeter
Stehendanschlag: Durchmesser 115 Millimeter

3.4 Schussabgabe/Treffer

In den Einzel-, Sprint- und Verfolgungswettkämpfen hat jeder Teilnehmer fünf Schuss Munition, in den Staffelwettkämpfen acht Schuss, um fünf Treffer zu erzielen.

3.5 Schießbestimmungen/Hilfsmittel

3.5.1 Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

3.5.2 Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h., in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone/ Geschoss mehr befinden. Weitere Hinweise siehe DSB „Regeln Sommerbiathlon“. Die Gewehre verbleiben

am Stand. Schießjacken und Schießhandschuhe sind nicht zulässig. Im Liegend- und Stehendanschlag ist ein Schießriemen von 40 Millimetern Breite zulässig. Es ist erlaubt, am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

3.6 Laufstrecken

Die Laufstrecken sind für die Wettbewerbe festgelegt, siehe Tabellen 4 ff. Es sind die Gesamtstrecken angegeben, die Laufstreckentoleranz beträgt +/- 200 Meter.

3.7 Strafrunden

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Handicaprunde von 70 Metern. Auf die ergänzende Disziplinarbestimmung (SpO 8.10.2) wird hingewiesen: Für jede nicht gelaufene Strafrunde werden Schüler mit einer Zeitstrafe von einer Minute belegt.

4 Wettbewerbe und Klassen

Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen siehe Tabelle 4.2 bis 4.4 für KK und LG
 – Sprint-/Einzelwettkampf
 – Verfolgungswettkampf
 – Staffelwettkampf

4.1.1 Sprintwettkampf/Einzelwettkampf

Einzelstart mit einem Startintervall von 30 Sekunden oder einer Minute. Beim Sprintwettkampf die Qualifikation für den Verfolgungswettkampf.

4.1.2 Verfolgungswettkampf

Die ersten zwanzig Teilnehmer aus dem Sprintwettkampf sind startberechtigt. Die Entscheidung über eine weiterführende Startberechtigung trifft die Jury.

4.1.3 Staffelwettkampf

Alle Staffeln bestehen aus drei Teilnehmern. Vereins-, Gau und Bezirksstaffeln sind startberechtigt.

4.2 Sprintwettkampf/Kleinkaliber (KK) und Luftgewehr (LG) Meisterschaft

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler m/w	LG	10 bis 14	1998 bis 2002	2,5 km	L / S
Jugend m/w	LG/KK	15/16	1996/1997	3 km	L / S
Juniorinnen B	LG/KK	17/18	1994/1995	3 km	L / S
Junioren B	LG/KK	17/18	1994/1995	4 km	L / S
Juniorinnen A	LG/KK	19/20	1992/1993	3 km	L / S
Junioren A	LG/KK	19/20	1992/1993	4 km	L / S
Damen	LG/KK	21 bis 45	1991 bis 1967	3 km	L / S
Herren	LG/KK	21 bis 45	1991 bis 1967	4 km	L / S
Damen AK	LG/KK	46 bis 55	1966 bis 1957	3 km	L / S
Herren AK	LG/KK	46 bis 55	1966 bis 1957	4 km	L / S
Seniorinnen	LG	56 und älter	1956 und früher	3 km	L / S
Senioren	LG	56 und älter	1956 und früher	4 km	L / S

Juniorinnen A/B und Junioren A/B starten bei der DM in den KK-Disziplinen nur in einer Juniorenklasse.

4.3 Verfolgungswettkampf/Kleinkaliber (KK) und Luftgewehr (LG)

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler m/w	LG	10 bis 14	1998 bis 2002	3 km	L / L / S
Jugend m/w	LG/KK	15/16	1996/1997	4 km	L / L / S
Juniorinnen B	LG/KK	17/18	1994/1995	5 km	L / L / S / S
Junioren B	LG/KK	17/18	1994/1995	6 km	L / L / S / S
Juniorinnen A	LG/KK	19/20	1992/1993	5 km	L / L / S / S
Junioren A	LG/KK	19/20	1992/1993	6 km	L / L / S / S
Damen	LG/KK	21 bis 45	1991 bis 1967	5 km	L / L / S / S
Herren	LG/KK	21 bis 45	1991 bis 1967	6 km	L / L / S / S
Damen AK	LG/KK	46 bis 55	1966 bis 1957	5 km	L / L / S / S
Herren AK	LG/KK	46 bis 55	1966 bis 1957	6 km	L / L / S / S
Seniorinnen	LG	56 und älter	1956 und früher	5 km	L / L / S / S
Senioren	LG	56 und älter	1956 und früher	6 km	L / L / S / S

4.4 Staffelwettkampf / Luftgewehr (LG) und Kleinkaliber (KK)

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler m/w	LG	10 bis 14	1998 bis 2002	3 x 1,5 km	L / L
Jugend m/w	LG/KK	15/16	1996/1997	3 x 2,5 km	L / S
Junioren w	LG/KK	17 bis 20	1992 bis 1995	3 x 2,5 km	L / S
Junioren m	LG/KK	17 bis 20	1992 bis 1995	3 x 2,5 km	L / S
Damen	LG/KK	21 und älter	1991 und früher	3 x 2,5 km	L / S
Herren	LG/KK	21 und älter	1991 und früher	3 x 2,5 km	L / S

Der Staffelwettkampf findet nur bei ausreichender Beteiligung statt; ansonsten können die Ergebnisse der zuvor gemeldeten Starter des Sprintwettkampfs für den Staffeltitel addiert werden. Juniorinnen können in den Damenstaffeln und Junioren in den Herrenstaffeln starten.

5 Wertung

5.1 Einzelwertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

5.2 Staffelwertung

Vereins-, Gau- und Bezirksstaffeln werden nicht getrennt gewertet.

5.3 Bayerische Meisterschaft/Titel

Meistertitel werden nur vergeben, wenn in den Sprint- und Verfolgungswettbewerben mindestens fünf Wettkämpfer und beim Staffelwettkampf mindestens drei Staffeln in der Wertung sind.

6 Auszeichnungen

6.1 Einzelwertung

Ab fünf Teilnehmern je Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; Urkunden werden von Platz 1 bis 5 ausständig.

6.2 Staffeltbewerb
Es werden nur Auszeichnungen vergeben, wenn in den entsprechenden Wettkampfklassen mindestens drei Staffeln gewertet werden können. Die drei erstplatzierten Staffeln erhalten Einzelplaketen. Die jeweils drei besten Mannschaften erhalten Urkunden.

7 Startgeld

7.1 Das Startgeld für die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft ist vor Ort zu bezahlen. Startgeld ist Reuegeld (bei Nichtantritt)

7.2 Bayerische Meisterschaft KK und LG
Startgeld je Teilnehmer/Staffel

Sprint-/Verfolgung Schüler	10,00 Euro
Sprint-/Verfolgung restliche Klassen	15,00 Euro
Staffeltbewerb Schüler	-----
Staffeltbewerb, je Staffel	20,00 Euro

8 Allgemeine Bestimmungen

8.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den „Regeln Sommerbiathlon“ des DSB. Die Berufungsjury wird vom Veranstalter bestimmt.

Bayerischer Sportschützenbund

Wolfgang Kink,
1. Landesschützenmeister

Roland Schmidt,
2. Landessportleiter

8.2 Kontrollen
Die Waffen- und Wettkampfpaschkontrolle erfolgt rechtzeitig vor dem Wettkampf.

8.3 Einsprüche
Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 30,- Euro zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

Die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Die Startgelder der bayerischen Starter für die Deutsche Meisterschaft 2012 werden von den Gauen abgebucht!

Vorläufiger Terminplan Bayerische Meisterschaft Sommerbiathlon

Freitag, 20. Juli 2012

14.00 bis 17.00 Uhr Training
bis 15.00 Uhr Abgabe der bereinigten Meldelisten
18.00 Uhr Mannschaftsführer-Besprechung
Ausgabe der Startunterlagen

noch Samstag, 21. Juli 2012

14.00 bis 14.35 Uhr Anchießen Staffeln LG und KK
14.45 Uhr Start Staffeltbewerb LG
anschließend Start Staffeltbewerb KK

Samstag, 21. Juli 2012

ab 8.00 Uhr Ausgabe der Startnummern und
Waffenkontrolle (Reisepass/
Personalausweis!!!)
8.30 bis 9.20 Uhr Anchießen KK und LG
ab 9.30 Uhr Start Sprintwettkampf LG (Doppelstart)
ab 11.30 Uhr Start Sprintwettkampf KK
ca. 12.30 Uhr Siegerehrung Sprintwettkämpfe

Sonntag, 22. Juli 2011

ab 8.00 Uhr Ausgabe der Startnummern und
Waffenkontrolle
08.30 bis 9.20 Uhr Anchießen LG
ca. 09.30 Uhr Start Verfolgungswettkampf LG
ca. 13.25 Uhr Anchießen KK
ca. 14.15 Uhr Start Verfolgungswettkampf KK
ca. 16.15 Uhr Siegerehrung Staffel und Verfolgung

Die Landessportleitung plant auch in diesem Jahr wieder einen Veranstaltungskalender mit allen Sommerbiathlon-Wettbewerben in Bayern. Deshalb bittet sie alle Veranstalter, die Termine ihrer Veranstaltungen möglichst bald 2. Landessportleiter Roland Schmidt, E-Mail roland.schmidt@bssb.de, mitzuteilen.